

ARBÖ: Spritpreise steigen vor Reisewochenende

Utl.: Seit Montag steigen sie pro Tag 1 Cent pro Liter=

Wien (ARBÖ) - Die ARBÖ-Spritpreisbeobachter haben aktuell erhoben, dass die Durchschnittspreise für alle Treibstoffsorten seit Wochenbeginn um bis zu EUR 0,007 gestiegen sind. Punktuell konnten sogar Preissteigerungen um 2 Cent festgestellt werden, kritisiert der ARBÖ die Spritpreiserhöhung der Mineralölwirtschaft unmittelbar vor dem verlängerten Reisewochenende.

Zwtl.: Billigster Eurosuper und Diesel in Kärnten

Im Durchschnitt bezahlt man an Österreichs Zapfsäulen für einen Liter Super Plus EUR 0,970 (ATS 13,34), Eurosuper EUR 0,884 (ATS 12,17), Normalbenzin EUR 0,0868 (ATS 11,95) und Diesel EUR 0,730 (ATS 10,04).

Den billigsten Super Plus tankt man laut ARBÖ-Spritpreisbeobachter derzeit in Oberösterreich um EUR 0,835 (ATS 11,49). Bei den übrigen Treibstoffsorten ist es in Kärnten eindeutig am günstigsten. Den billigsten Eurosuper tankt man um EUR 0,797 (ATS 10,97), den günstigsten Normalbenzin um EUR 0,777 (ATS 10,69) sowie den billigsten Liter Diesel um EUR 0,645 (ATS 8,88).

Bei Preisdifferenzen bis zu EUR 0,194 (ATS 2,67) kann man sich bei preisbewusstem Tanken durchaus einiges für das "Reisebudget" ersparen, betonen die ARBÖ-Spritpreisbeobachter. Ein Blick auf die ARBÖ-Spritpreisbörse unter www.arboe.at und auf die ORF-Teletextseite 433 zahlt sich also immer aus.

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/891 21-244
e-mail: presse@arboe.at
Internet: <http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

081226 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020508_OTS0136